Jahreshauptversammlung mit Vortrag von Ass.-Prof. Dr. Thomas Wrbka

Im Rahmen der Naturschutzbund-Jahreshauptversammlung am 21. November 2025 hielt Ass.-Prof. em. Dr. Thomas Wrbka, Präsident des | naturschutzbund | Österreich den Vortrag „Das Renaturierungsgesetz – die Hintergründe“, der in Kooperation mit der inatura und der Klimakampagne Vorarlberg stattfand.



Günther Ladstätter – Einstimmung mit Naturaufnahmen © Maria Fiel

Unser 2. Obmann Günther Ladstätter stimmte alle mit einem Bilderreigen beeindruckender Naturaufnahmen von Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern des Naturschutzbundes auf das Thema des Abends ein und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Landesrat Christian Gantner, die Dornbirner Stadträtin Mag. Dr. Juliane Alton, MSc. und die inatura-Direktorin Mag. Ruth Swoboda. Die Veranstalter freuten sich auch, dass Dr. Christian Berger und weitere Vertreter*innen der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz sowie DI Andreas Amann von der Abteilung Forstwesen unter den Gästen waren.



Ass.-Prof. Dr. Thomas Wrbka, Günther Ladstätter, Hildegard Breiner, Stadträtin Juliane Alton und Landesrat Christian Gantner © B.Burtscher

Als Fachmann für Restaurationsökologie an der Uni Wien ging Ass.-Prof. Dr. Thomas Wrbka in seinem Vor-trag fundiert auf die wissenschaftlichen Grundlagen für das Nature Restoration Law ein und belegte auf eindrückliche Weise, dass die Wiederherstellungsmaßnahmen nach dem EU- Renaturierungsgesetz (über-)lebensnotwendig sind. Denke man an die wichtigen Ökosystemdienstleistungen wie z.B. die Bestäubungsleistung und die Wechselwirkung von Biodiversitätskrise und Klimawandel. Anhand verschiedener Beispiele zeigte Thomas Wrbka auch auf, wie die Wiederherstellung gelingen kann. Er verhehlte aber auch nicht, dass der komplexe Umsetzungsprozess des Renaturierungsgesetzes schleppend vorangeht. Das Nature Restoration Law ist eine historische Chance für die Natur in Europa, betonte Ass.-Prof. em. Dr. Thomas Wrbka. Damit dieser Plan Wirkung entfaltet, braucht es die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten und die Einbindung von NGOs und bot die Unterstützung des Naturschutzbundes an.



Ass.-Prof. Dr. Thomas Wrbka bei seinem Vortrag © Bianca Burtscher

Im Anschluss an den Vortrag begrüßte unsere Obfrau Hildegard Breiner alle Anwesenden herzlich zur eigentlichen Jahreshauptversammlung und berichtete gemeinsam mit dem 2. Obmann Günther Ladstätter und der Geschäftsführerin Mag. Bianca Burtscher über die Aktivitäten und Projekte des Naturschutzbundes.

Nach dem Kassabericht 2024 der Kassierin Mag. Patrizia Cengiz-Hagspiel und dem Bericht der Kassaprüferinnen folgte die Preisverleihung an die Sieger des Fotowettbewerbs für Mitglieder des Naturschutzbundes. Unser 2. Obmann Günther Ladstätter stellte die herausragenden Naturaufnahmen vor und verlieh die Urkunden und Preise an die drei Sieger: Hauke Kohlmorgen (1. Preis), Elisabeth Dönz (2. Preis) und Reinhard Schwald (3. Preis).



Hildegard Breiner, Hauke Kohlmorgen, Günther Ladstätter, Elisabeth Dönz, Ass.-Prof. Dr. Thomas Wrbka, Reinhard Schwald © B. Burtscher

Bei Bio-Getränken und Brötchen vom Buffet, für welches Vorstandsmitglied Margit Hecht mit Unterstützung der Naturschutzbund-Mitarbeiterin Maria Fiel gesorgt hatte, tauschten sich die Anwesenden noch rege aus.